Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1901

Pörtschach 28/VI 1901

Lieber Arthur! Es war Zeit daß Sie von Sich hören ließen. Ich wußte nur durch die N. Fr Pr daß Sie in Tirol sind. Ich war – um mir Heiterkeit zu holen – 3 Tage in Venedig, gleichzeitig mit Hugo, doch wußten wir von einander nichts, und erst als ich zurückkam erfuhr ich daß er auch dort war. Ich habe mir aber keine Heiterkeit aus Venedig geholt.

Ich möchte wissen wann Sie herkommen, und ob und wann Paul hieherkomt. Ludassy und Alexander Engel habe ich hier gesprochen. – L. erklärte es unsicher daß Sie kämen. Hirschfeld (Robert) hat uns besucht. Was ist mit Salten und seinem bodenständigen Brettl; aber wichtiger: Was ist mit Ihnen? Ist Salzburg noch immer gegen Verstimung gut? Von Herzen

10

Ihr Richard

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01137.html (Stand 12. August 2022)